



NIEDERSCHRIFT über die öffentliche

Sitzung des Gemeinderats

vom 17. Oktober 2022
im Sitzungssaal im Rathaus Reichenbach

Vorsitz:

1. Bürgermeisterin Karin Ritter

Die Vorsitzende erklärte die Sitzung um 18:00 Uhr für eröffnet. Sie stellte fest, dass sämtliche Mitglieder ordnungsgemäß geladen wurden und dass Zeit, Ort und Tagesordnung für die öffentliche Sitzung ortsüblich bekanntgemacht worden ist. Die Mehrheit der Mitglieder ist anwesend und stimmberechtigt. Der Gemeinderat Reichenbach ist somit beschlussfähig.

Gremiumsmitglieder:

Peter Dressel
Katja Duman
Johannes Förtsch
Rudi Neubauer
Jörg Oschmann
Kerstin Seitz
Siegfried Stubrach

Bemerkung:

(ab 18:05 Uhr)

Entschuldigt sind

Michael Zepmeisel

Öffentliche Sitzung

1. Bekanntgaben
2. Genehmigung der Sitzungsniederschrift
3. Städtebauliche Aufwertung der Ortsdurchfahrt Reichenbach mit Gestaltung der Randbereiche
4. Informationen der Bürgermeisterin

Öffentliche Sitzung

| | |
|----|---------------------|
| 1. | Bekanntgaben |
|----|---------------------|

Der TOP wurde vertagt.

| | |
|----|--|
| 2. | Genehmigung der Sitzungsniederschrift |
|----|--|

Der TOP wurde vertagt.

| | |
|----|---|
| 3. | Städtebauliche Aufwertung der Ortsdurchfahrt Reichenbach mit Gestaltung der Randbereiche |
|----|---|

Sachverhalt:

Die KC 24 in Reichenbach wird im kommenden Jahr unter Trägerschaft des Landkreises voll ausgebaut. Im Zuge dieser Maßnahme erfährt die Ortsdurchfahrt nebst Randbereiche eine städtebauliche Aufwertung.

Zu diesem TOP begrüßte Bgmin. Karin Ritter Herrn Markus Albrecht vom Ing.-Büro IVS und Architekt Michael Schneider.

Die Planer stellten die von ihnen ausgearbeitete Entwurfsplanung der Gestaltung der Randbereiche vor. In einem Gespräch mit der Regierung von Oberfranken stellte sich heraus, dass die Planungen nochmal überarbeitet werden müssen, damit diese dem dörflichen Charakter Rechnung tragen.

Gestaltungsbereich „Brunnenstraße“

Der Brunnen wird momentan als Wasserbrunnen von den Anwohnern genutzt. Dieser soll als Nutzbrunnen am jetzigen Standort beibehalten werden. Der Brunnen kann allerdings nicht von der Regierung von Oberfranken gefördert werden.

Bestandteil der Förderung ist eine Art stilisierter Bachlauf mit einer Wassertiefe von 10 cm, einem separaten Kreislauf und einer Nachspeisung. Durch die Verkleinerung der Wasserbecken und eine Reduzierung der vorgesehenen Asphaltfläche um 75 cm auf nunmehr 4,75 m können mehr grüne Zonen entwickelt werden.

Gestaltungsbereich „Zufahrt zum Kindergarten“

Die in der Vorplanung vorgesehenen Themenfelder mit dem Gehweg werden aufgegeben. Diese können im Gemeindepark untergebracht werden.

Bgmin. Karin Ritter schlug für die Verkehrssicherheit vor, einen kleinen Kreisverkehr anzulegen und die Parkplätze für das Kindergartenpersonal fächerförmig im unteren Bereich neu anzuordnen. Die Neuplanung bewirkt zugleich auch eine Kostenersparnis für diesen Bereich.

Gestaltungsbereich „Gemeindepark“

Der Gemeindepark soll als Ort der Begegnung mit Themenfeldern über die Dorfgeschichte informieren. Die sechs Parkplätze werden paarweise errichtet, jeweils mit einem Baum dazwischen.

GR Peter Dressel kritisierte, dass diese Gestaltung dem Vereinsleben nicht förderlich sei, da hier Platz wegfalle. Wie beide Planer versicherten, reiche der Platz durchaus beispielsweise für die Stände der Dorfweihnacht aus. Zudem würden nunmehr im Ort ja auch neue Plätze für Festivitäten etc. geschaffen.

Bgmin. Karin Ritter informierte, dass das von der Gemeinde Reichenbach vom Freistaat Bayern erworbene Anwesen Kremnitzstraße 1 abgerissen und der Platz neu gestaltet werden soll. Das Anwesen Hauptstraße 10 wird ebenfalls von der Gemeinde Reichenbach erworben und soll abgebrochen werden. Beim Anwesen Hauptstraße 3 suche man eine Lösung, den Eingang zu verlegen, da die Treppe auf dem Gehsteigt ragt.

Bgmin. Karin Ritter wird sich wegen Fördermittel mit der Regierung von Oberfranken in Verbindung setzen.

Die vorgebrachten Änderungen der Gestaltungsbereiche werden vom Ing.-Büro IVS aus Kronach in die Planungen eingearbeitet und dem Gemeinderat erneut vorgelegt.

GR Siegfried Stubrach regte eine Besichtigung verschiedener erfolgter städtebaulicher Aufwertungen an.

4. Informationen der Bürgermeisterin

1. Die Strom-Erdverkabelung wird zusammen mit dem Glasfaserausbau durchgeführt. Allerdings können wegen der schon guten Versorgung hierzu keine Fördermittel des Freistaates Bayern abgegriffen werden. Man will das Förderprogramm des Bundes in Anspruch nehmen.
2. Für das Gebiet Reichenbach West wird eine Tempo 30-Zone eingerichtet.
3. Eine Begrenzung der Geschwindigkeit in der Hauptstraße auf 30 km/h wird vom Landratsamt Kronach nach einem Ortstermin abgelehnt. Die PI Ludwigsstadt hat angeboten, eine Geschwindigkeitsmesstafel zur Verfügung zu stellen, um die Verkehrsteilnehmer zu sensibilisieren.
4. Der Volkstrauertag wird am Samstagabend, 12.11.2022 durchgeführt.
5. Architekt Oliver See wird nach der letzten Ausschreibung für die Rennsteigstraße 16 dem Gemeinderat einen Sachstandsbericht abgegeben.

Anfragen:

GR Peter Dressel erinnerte an noch nicht durchgeführte Arbeiten am Teich und erkundigte sich nach der Wartung der Defibrillatoren.

Um 20:45 Uhr wurde die Sitzung geschlossen.

Für die Richtigkeit der Niederschrift

Gemeinde Reichenbach

Vorsitzende



Karin Ritter
1. Bürgermeisterin



Uwe Thoma
VFW